

Für Rückfragen:

Arabelle Frey

Presseleitung Sachbuch
arabelle.frey@ofv.ch
Tel. +41 (0)44 466 74 25
Fax +41 (0)44 466 74 12



Franz Voll

Inside Duisburg-Marxloh

Ein Stadtteil zwischen Alltag und Angst

Sachbuch

14. Oktober 2016, Klappenbroschur, ca. 224 Seiten
978-3-280-05634-9

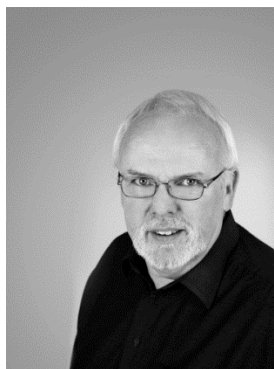
Auch als E-Book erhältlich

€ 17,95 (D) | € 18,50 (A) | CHF 24,90

»Duisburg-Marxloh ist weiter entfernt von einer No-go-Area als die Sonne vom Mond«
– Franz Voll

Was ist dran an den Berichten über diese No-go-Area, in die sich die Polizei offenbar nur noch in Mannschaftsstärke traut? **Inside Duisburg-Marxloh** widerspricht dem gängigen Bild des Duisburger Stadtkreises, der einen Ausländeranteil von 49% aufweist und als Brutstätte von Drogenkriminalität, Krawallen und sozialem Elend gilt. Im Gegensatz zu vielen Journalisten, die darüber berichtet haben, ohne jemals vor Ort gewesen zu sein, haben **Franz Voll** und sein Team sechs Monate in Marxloh gelebt: »Wir waren einfach mal da.«

Voll rückt individuelle Lebensgeschichten von Marxlohern in den Mittelpunkt, spricht mit Alteingesessenen und Zuwanderern, interviewt Prominente, Politiker und Polizisten. Ihre Erzählungen zeigen, dass der Stadtteil bei allem Verfall immer noch viel Lebens- und Liebenswertes zu bieten hat. **Inside Duisburg-Marxloh** ist ein vielschichtiges und packendes Porträt eines Stadtteils, dessen Entwicklung für andere Städte zukunftsweisend sein könnte – im Guten wie im Schlechten.



Franz Voll ist Fernsehreporter und hat lange im »Team Wallraff« gearbeitet. Der gebürtige Essener ist ein echter »Ruhri«. Als bodenständiger Rechercheur ohne Berührungängste und Mitinhaber einer Produktionsgesellschaft für Fernsehdokumentationen arbeitet er bundesweit vor allem an sozialpolitischen Themen. Für sein Buch hat er sechseinhalb Monate in Marxloh gelebt und recherchiert.